

Protokollauszug zum Zirkularbeschluss vom 12. Mai 2020

198	50	SchülerInnen
	50.00	Allgemeines
<u>Projekt Schuleintritt, Einsatz von Betreuungspersonal im Kindergarten, Verlängerung Pilotversuch um zwei Schuljahre, Kredit Fr. 100'000</u>		

Zirkularbeschluss

Die Zentralschulpflege beschliesst:

1. Der Pilotversuch «Einsätze von Betreuungspersonal im Kindergarten» (ZSP-Beschluss vom 21. November 2017) wird um 2 Schuljahre verlängert.
2. Die Kosten von Fr. 100'000 werden genehmigt und je zur Hälfte den Rechnungen 2020 und 2021 belastet (PG Volksschule Kostenstelle 514401). Die Kosten sind im Budget 2020 eingestellt. Die Genehmigung für das Schuljahr 2021/22 erfolgt unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Budgets 2021 durch den Grossen Gemeinderat.
3. Mitteilung an: Departement Schule und Sport, Bereich Bildung, Hauptabteilung Familie und Betreuung; Departement Schule und Sport, Zentrale Dienste; Departement Schule und Sport, Personalabteilung; alle Kreisschulpflegen; Schulleitungen via SL-Info

Ausgangslage

Am 21. November 2017 genehmigte die Zentralschulpflege die verschiedenen Anträge der Projektgruppe Schuleintritt. Da die Projektleitung gleichzeitig für das Grossprojekt WEGA zuständig war, konnte mit der Umsetzung der Aufträge aus dem Projekt Schuleintritt nicht begonnen werden. Seit Januar 2019 hat Franziska Kurer die Leitung des Projektes inne und die Arbeit konnte wiederaufgenommen werden.

Hintergrund und Begründung des Projektes Schuleintritt finden sich im ZSP-Beschluss vom 21. November 2017 und im Bericht der Projektgruppe. Die Beilagen befinden sich beim Geschäft 186 vom 10. März 2020.

Im Herbstquartal 2019 haben Einsätze von Mitarbeitenden der Schulergänzenden Betreuung in den Kindergärten als Pilotprojekt erstmals stattgefunden und wurden evaluiert.

An der Beratungssitzung vom 10.3.2020 hat die Projektleitung die Zentralschulpflege über den Stand der Arbeiten informiert und deren Einschätzung dazu abgeholt. Die Zentralschulpflege hat gewünscht, dass das Pilotprojekt um 2 Jahre verlängert werden soll.

Begründung

Umsetzung ZSP-Beschluss vom 21. November 2017, Punkt 7a. Die Evaluation des Projekts hat ergeben, dass die Einsätze der Mitarbeitenden der Schulerghänzenden Betreuung in den ersten Wochen des Schulstarts im Kindergarten positive Wirkung zeigten. Die grosse Mehrheit der Schulleitungen und Lehrpersonen sind für eine Weiterführung des Pilotprojekts mit Anpassungen insbesondere müssen die Schnittstellen und Rollen der Beteiligten klarer festgelegt werden.

Bei der Umsetzung dieses Beschlusses wurden im DSS abweichende Einschätzungen der finanzrechtlichen Situation beim Einsatz von Betreuungspersonal im Unterricht geäussert, weshalb das Jahr 2019 zu einem Pilotjahr mit einmaligen Kosten erklärt wurde. Damit die Einsätze kreditrechtlich und inhaltlich gut vorbereitet werden können, soll der Pilotversuch um zwei Jahre verlängert werden. Für eine definitive Einführung muss ein jährlich wiederkehrender Kredit durch den Grossen Gemeinderat gesprochen werden. Die entsprechende Weisung muss im 1. Quartal des Schuljahres 21/22 dem Stadtrat vorgelegt werden, damit das Parlament rechtzeitig über eine definitive Einführung befinden kann.

Kosten

Die Einsätze 2019 kosteten CHF 46'306.80, welche gemäss ZSP-Beschluss der Kostenstelle der Volksschule 514401 belastet wurden. Bei einer Weiterführung des Projekts um weitere zwei Schuljahre ist demnach mit Kosten von CHF 100'000 zu rechnen, die in den Jahren 2020 und 2021 anfallen (je CHF 50'000). Die Kosten sind 2020 budgetiert und werden 2021 wiederum ins Budget eingestellt. Die Genehmigung für das Schuljahr 2021/22 erfolgt unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Budgets 2021 durch den Grossen Gemeinderat.

Für richtigen Protokollauszug



David Hauser
Schreiber Zentralschulpflege

Datum: 12. Mai 2020